

Verleihung des Deutschen Alpenpreises:

CIPRA-Alpenpreis für Alfred Ringler

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland verlieh am 21. Oktober 2024 auf Vorschlag des BUND Naturschutz (BN) den Deutschen Alpenpreis an den renommierten Naturschützer, Landschaftsökologen und Buchautor Alfred Ringler. Mit dieser Auszeichnung werden Ringlers außergewöhnliche Verdienste um die Erforschung und den Schutz der Alpenlandschaft gewürdigt.

Alfred Ringler ist bekannt für seine profunde Artenkenntnis und sein tiefes Verständnis ökologischer Zusammenhänge, die er auf bemerkenswerte Weise auch Außenstehenden vermitteln kann. Mit seinem umfangreichen Bildarchiv und den detaillierten Bildvergleichen hat er ein zentrales Landschaftsgedächtnis Bayerns geschaffen. Viele dieser Vergleiche sind auf der Plattform „Bayern-früher-heute.de“ des BUND Naturschutz veröffentlicht. Besonders der bayerische Alpenraum ist von Ringler fotografisch eindrucksvoll dokumentiert. Mit seinem „Almbuch“ hat Alfred Ringler eine 1500 Seiten umfassende, länderübergreifende Monographie zur Alp- und Almwirtschaft verfasst. Darin widmet er sich den Grenzen der Belastbarkeit der alpinen Kulturlandschaft und entwickelt Leitplanken für eine ökologisch verträgliche Nutzung. Besonders die alpinen Hochlagenmoore in den bayerischen Alpen hat er kartiert und beschrieben, womit er einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis und Schutz dieser einzigartigen Ökosysteme leistete.

Ringlers wissenschaftliche Arbeiten umfassen auch die landschaftsökologische Entwicklung von Lebensräumen unter dem Einfluss von Skigebieten und Kunstschnee. Dabei beließ er es nicht nur bei der Analyse, sondern veröffentlichte seine Erkenntnisse in Form politischer Forderungen, die maßgeblich zum Schutz der Alpen beitrugen.

Hubert Weiger, der Ehrenvorsitzende des BUND Naturschutz, würdigte das Lebenswerk Ringlers mit den Worten: „Ich kenne niemanden, der sich in einer derartigen Tiefe und Qualität mit den verschiedenen Lebensräumen unseres Landes auseinandergesetzt hat, so wie Du das gemacht hast. Mit dem Deutschen Alpenpreis wird heute nicht nur Dein Lebenswerk für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung des Alpenraums, sondern für den gesamten Naturschutz unseres Landes gewürdigt“.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
23. Oktober 2024
PM 129/24/LFGM
Alpenpreisverleihung

Hintergrund Deutscher Alpenpreis:

Der Deutsche Alpenpreis wurde in diesem Jahr auf Vorschlag des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) verliehen. Die Verleihung fand am 21.10.2024 um 18:00 Uhr im Maikeller „Tante Paula“, Schmetterlerstraße 20, in Rosenheim statt. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BN. Vor der Preisverleihung lud Alfred Ringler um 14:00 Uhr zu einer Exkursion in die „Samerberger Filzen“ ein, wo er persönlich die ökologischen Besonderheiten dieses einzigartigen Moores vorstellte.

Mit dem Deutschen Alpenpreis werden herausragende Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Wissenschaft oder aus der Bürgerschaft für ihren Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung des (deutschen) Alpenraumes gewürdigt. Die Preisträger werden von den Mitgliedern von CIPRA Deutschland vorgeschlagen. CIPRA Deutschland ist ein Dachverband für im deutschen Alpenraum engagierte Umweltverbände.

Bisherige Preisträger des Deutschen Alpenpreises waren

- Prof. Dr. Klaus Töpfer (2006), geehrt für sein Engagement bei der Entwicklung der Alpenkonvention,
- Dr. Helmut Karl (2008), geehrt für die Entwicklung des Bayerischen Alpenplans,
- Dr. Wolfgang Burhenne (2011), geehrt als Gründungsmitglied von CIPRA International für sein über 60 Jahre fortwährendes Umweltengagement,
- Prof. Dr. Werner Bätzing (2015), geehrt für sein Lebenswerk, die tiefgreifenden sozio-geografischen Untersuchungen über den Alpenraum,
- Sylvia Hamberger und Wolfgang Zängl (2017), geehrt für ihre 40-jährige Aufklärungsarbeit in Umweltfragen mit der Gesellschaft für ökologische Forschung,
- Dr. Georg Meister (2019), geehrt für seine besonderen Verdienste um den Bergwald, den alpinen Tourismus und als einer der "Gründungsväter" des Nationalpark Berchtesgaden.
- Dr. Einhard Bezzel (2020), für seine besonderen Verdienste um die Erforschung der Vogelwelt in den Alpen und den Aufbau von Langzeitmonitoringprogrammen zur Bewertung des Artenrückgangs

Für Rückfragen:

Thomas Frey
Regionalreferent für Schwaben
Tel. 0 89 / 54 82 98 64; 0160 / 95 50 13 13
E-Mail: thomas.frey@bund-naturschutz.de

Anlage:

Foto mit dem Preisträger bei der Verleihung des Deutschen Alpenpreises. Von links: Hubert Weiger (Ehrenvorsitzender BN), Beate Rutkowski (stellv. Landesvorsitzende BN), Alfred Ringler, Axel Doering (Präsident CIPRA Deutschland) (Foto: Thomas Frey)

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
23. Oktober 2024
PM 129/24/LFGM
Alpenpreisverleihung

Hintergrundinformation BUND Naturschutz:

Der BN ist mit über 266.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle

München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
23. Oktober 2024
PM 129/24/LFGM
Alpenpreisverleihung